

FHWien der WKW bekommt Stiftungsprofessur zu nachhaltigem Städtetourismus

Die Professur wird von der Wirtschaftskammer Wien gefördert. Ziel ist der Aufbau eines Forschungsprogramms für nachhaltige und resiliente Standort- und Tourismusedwicklung.

Wien, 12. Oktober 2022 – Der Tourismus ist für Wien von großer Bedeutung. Die Stadt Wien verfolgt mit ihrer Visitor-Economy-Strategie das Ziel, diesen Wirtschaftszweig so zu gestalten, dass er die Interessen der Bevölkerung, der lokalen Wirtschaft und der Gäste berücksichtigt. Eine Stiftungsprofessur für nachhaltige Stadt- und Tourismusedwicklung an der FHWien der WKW soll diesen Prozess in Zukunft wissenschaftlich begleiten. Sie wird von der Wirtschaftskammer Wien (WKW) gefördert. Es ist die erste Professur in Österreich im Bereich Städtetourismus.

Nutzen und Wert für Wirtschaft, Bevölkerung und Gäste stiften

„Die Stiftungsprofessur soll wirtschaftliche, soziale und ökologische Aspekte des Tourismus in Städten wie Wien untersuchen“, erklärt Florian Aubke, Leiter des Studienbereichs Tourism & Hospitality Management der FHWien der WKW. „Zur ökologischen Dimension zählen etwa Mobilitätskonzepte, die möglichst umweltfreundlich sein sollen; zur sozialen Dimension des Städtetourismus gehören seine Auswirkungen auf die Lebensqualität der BewohnerInnen; bei der wirtschaftlichen Dimension geht es etwa um die Frage, wie man Dienstleistungsketten umwelt- und sozialverträglich gestalten kann.“ Die Stiftungsprofessur werde zu einer nachhaltigen Destinationsentwicklung beitragen, die Nutzen und Wert für die Wiener Wirtschaft, die Bevölkerung und die BesucherInnen stiftet, ergänzt Aubke.

Handlungsempfehlungen für Unternehmen

„Die Wirtschaftskammer Wien unterstützt mit der Förderung der Stiftungsprofessur für nachhaltige Stadt- und Tourismusedwicklung die Visitor-Economy-Strategie der Stadt Wien“, sagt Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien. „Die Professur soll dabei als Ideengeberin und Wissensdrehscheibe fungieren, die den Wirtschaftstreibenden im Tourismus und anderen Branchen Handlungsempfehlungen liefert.“ Zugleich sei die wissenschaftliche Beschäftigung mit Städtetourismus und Visitor Economy wichtig für die Zukunft der Tourismusbildung in Wien; denn die Forschungserkenntnisse werden auch in die Aus- und Weiterbildung einfließen.

Internationale Benchmark

„Mit seiner Visitor-Economy-Strategie leistet Wien Pionierarbeit – wir bekennen uns darin zu einer nachhaltigen Entwicklung des Städtetourismus in ökologischer, ökonomischer und sozialer Dimension. Die FHWien der WKW ist ein Vorzeigepartner, wenn es um deren akademische Umsetzung geht“, erklärt Norbert Kettner, Geschäftsführer des WienTourismus. „Die Aufwertung des Studienbereichs Tourism & Hospitality Management durch eine Stiftungsprofessur zeigt eindrucksvoll, wie Wissenschaft und Praxis in Wien Hand in Hand neue Impulse setzen und Tourismus so weiterentwickeln, dass er über die Branche hinaus Nutzen für die Stadt und ihre BewohnerInnen bringt.“ Damit setze Wien einmal mehr auch international eine Benchmark, so Kettner weiter.

Beitrag zur Weiterentwicklung der Tourismusstudiengänge

Der oder die StiftungsprofessorIn wird eng mit dem Studienbereich Tourism & Hospitality Management der FHWien der WKW zusammenarbeiten, der seit 1994 praxisnahe Studienprogramme für die Tourismuswirtschaft anbietet. Dazu zählt das Masterstudium Urban Tourism & Visitor Economy

PRESSEMITTEILUNG



Management. „Mit unseren Studiengängen im Tourismus-Management erfüllen wir eine wichtige Aufgabe für die Tourismuswirtschaft“, unterstreicht Michael Heritsch, Geschäftsführer der FHWien der WKW. „Denn der Tourismus in Wien und Österreich braucht bestens ausgebildete Fach- und Führungskräfte. Die Stiftungsprofessur wird mit ihrer Forschungsarbeit zur Weiterentwicklung dieser Angebote im Sinne eines nachhaltigen Städtetourismus beitragen.“

BewerberInnen mit interdisziplinärem Profil gesucht

Die Anforderungen an die BewerberInnen für die Stiftungsprofessur spiegeln die Interdisziplinarität des Tourismus wider: Interessierte haben in mindestens einem Teilbereich der nachhaltigen Tourismusentwicklung geforscht und dabei systemtheoretische Ansätze berücksichtigt. Zur Bewerbung eingeladen sind Personen, die mindestens promoviert und wenn möglich habilitiert sind sowie umfassende Wirtschaftserfahrung mitbringen.

Foto zur Pressemitteilung:

Die FHWien der WKW bekommt eine Stiftungsprofessur für nachhaltige Stadt- und Tourismusentwicklung, die als Ideengeberin und Wissensdrehscheibe für die Tourismuswirtschaft dienen soll.

[Bild herunterladen](#)

Bildrechte: Markus Hechenberger

FHWien der Wirtschaftskammer Wien (WKW)

Die FHWien der WKW ist Österreichs führende Fachhochschule für Management & Kommunikation. Eng vernetzt mit den heimischen Unternehmen bietet sie eine ganzheitliche und praxisbezogene akademische Aus- und Weiterbildung für über 2.800 Bachelor- und Master-Studierende. Zwei Drittel der Lehrenden kommen direkt aus der Wirtschaft. Ein exakt auf die Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnittenes Lehr- und Forschungsangebot bereitet die Studierenden optimal auf ihre Karriere vor. Seit ihrer Gründung 1994 hat die FHWien der WKW schon über 13.600 AbsolventInnen hervorgebracht.

Rückfragen & Kontakt:

Bernhard Witzeling

Head of Corporate Communication, Marketing and Alumni & Career Services, Press Officer

Tel.: +43 (1) 476 77-5733

presse@fh-wien.ac.at

www.fh-wien.ac.at